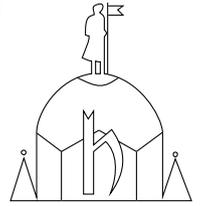


# NOVUM



NR. 56 · NACHRICHTEN FÜR NEUSSER IN DER FERNE · DEZEMBER '14



Liebe Neusserinnen und Neusser in der Ferne,

im Laufe des Jahres hat vor allem die Zahl vier an Bedeutung gewonnen.

Wie in ganz Deutschland fieberten die Neusser mit der Fußball-Nationalmannschaft und feierten mit einem Autokorso, der auf dem Markt endete, den vierten Stern. Neben dem Weltmeistertitel wird uns allen das denkwürdige Halbfinale noch lange in Erinnerung bleiben.

Beim Schützenfest standen am Dienstag-Nachmittag vier Kandidaten an der Vogelstange. Sehr zur Freude des Vereins und der Besucher entwickelte sich, wie schon im letzten Jahr, ein spannender Wettkampf. Mit Markus Reipen regiert nun nach 14 Jahren wieder ein Scheibenschütze in Neuss. Die Heimatfreunde durften einer der ersten Gratulanten sein. 3 Wochen später feierte die ganze Stadt erneut. Das Hansefest lockte viele Tausend Besucher in die Innenstadt.

Große Vereine begingen beachtliche Jubiläen, der Neusser Ruderverein seinen 100., die Neusser Schützenlust von 1864/1950 gar den 150. Geburtstag.

Im November wählte die CDU unter großer Beteiligung aus vier Bewerbern ihren Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im September 2015. Die Mitgliederversammlung sprach dem bisher stellvertretenden Bürgermeister Thomas Nickel ein deutliches Votum aus. Für die Neusser SPD hat der Landtagsabgeordnete Rainer Breuer deutlich seine Ambitionen geäußert. In den kommenden Monaten ist also für Spannung gesorgt.

ZIN e.V ist es zum vierten Mal hintereinander gelungen, die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt zu erweitern. In diesem Jahr werden die Klarissenstrasse und Teile der Michaelstraße zusätzlich illuminiert. Damit und mit vielen weiteren Aktionen sorgt der Verein für eine stimmungsvolle Adventszeit und erhält dafür breite Anerkennung.

Eine gute Nachricht zum neuen Jahr: die Heimatfreunde beziehen ihre neue Adresse in der Michaelstraße (Seite 5).

Die Heimatfreunde wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr privates Glück und viele ungetrübte Momente.

Beiben Sie Neuss und den Heimatfreunden gewogen.

Herzlichst Ihr

Christoph Napp-Saarbourg  
Vorsitzender der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

## In dieser Ausgabe

<b>Schützenfest</b>	<b>2</b>
<b>Wirtschaft</b>	<b>3</b>
<b>Verstorben</b>	<b>3</b>
<b>Menschen</b>	<b>6</b>

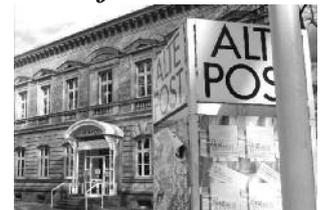
### ***Martinsumzüge.***

Es gab Unruhe: Die Polizei hatte zunächst erklärt, sie wolle die Martinsumzüge nicht mehr begleiten. Davon gab es 26 allein in der Stadt Neuss. Die Ordnungshüter haben sich wieder besonnen. Das dürfen wir von ihnen auch erwarten.

### ***Martinsfackeln.***

526 Martinsfackeln wurden in der Aula des Quirinus-Gymnasiums ausgestellt. Der von dem verstorbenen Ehrenbürger Hermann Josef Thywissen initiierte Fackelbau-Wettbewerb fand zum 36. Mal statt.

### ***Kulturforum.***



Die Alte Post, das Kulturforum an der Neustraße, feierte die ersten 25 Jahre ihres Bestehens.

### ***Spatenstich.***

Die Arbeiten am Wasserkreuzungsbauwerk aus der napoleonischen Zeit an der Nordkanalallee gehen voran. Jetzt gab es den Spatenstich für zwei neue Spuntwände.

### ***Meterhoch.***

Fünf Künstler der Gruppe „The Band“ stellten ein meterhohes Graffiti nach der Vorlage von Mattis an einer Hauswand in Weckhoven her. Auftraggeber war der Bauverein, Initiator „Die Alte Post“.

## AUS DEM SCHÜTZENLEBEN



### **Markus Reipen**

ließ die Neusser Schützen jubeln. Der Scheibenschütze wollte seinem Vater Egon ein Königsjahr schenken. Da dieser nicht alleine schießen wollte, trat sein Sohn mit ihm an und entschied den Wettbewerb an der Vogelstange für sich. An der Seite des neuen Königs, der den Namen Markus I trägt, steht Ehefrau Susanne.

### **Sieger.**

Auch in diesem Jahr hatte das Neusser Schützenfest ihre Sieger: Axel Hebmüller ist Hoher Reitersieger. Bei der Artillerie machte Stephan Bovenschen das Rennen. Benny Schommers entschied das Wetschießen der Edelknaben für sich.

### **Schützenbräu.**

Die traditionsreiche Hausbrauerei „Im Dom“ stellte zum Schützenfest eine neue Kreation vor: Den Schützenbräu, ein untergäriges Alt, eine Mischung aus Alt und Pils, gebraut in der ältesten Neusser Hausbrauerei „Im Dom“.

### **Lust und Leute.**

Das Magazin des Neusser Schützenlustzuges „Papas Stolz“ berichtet nun über die Zeit nach dem Schützenfest.

### **Schützenorden.**

Das ist einmalig: Schützenkönig Reiner Reuß rief seine Schützenorden zur Reparatur in die Werkstatt zurück. Hintergrund: Einige von ihnen gingen aus dem Leim.



### **Bonhoeffer-Kirche.**

Auf 3.300 m<sup>2</sup> ist ein multifunktionales Gebäude der Christus-Kirchengemeinde an der Einsteinstraße entstanden. Dort sollen künftig Menschen aller Generationen zu Hause sein.

### **Schwarzfahrer**

werden es künftig schwerer haben. Rund 2.500 mal waren die Kontrollen der Stadtwerke im abgelaufenen Jahr erfolgreich. Jetzt soll das Bußgeld von 40 auf 60 EUR erhöht werden.

### **Entlastet.**

Der vorschnell und leichtfertig beschuldigte Vorsitzende der Stadtwerke, Heinz Runde, ist entlastet. Die Verdächtigungen erwiesen sich als unbegründet.

### **Impressum**

#### **NOVUM**

Mitteilung für Neusser in der Ferne

**Herausgegeben** von der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle:

Michaelstr. 67 · 41460 Neuss  
Die + Do 10–13, 14–17 Uhr,  
Samstag 10–13 Uhr

Telefon: +49/02131-1789799

Fax +49/02131-2013765

Internet: [www.heimatfreunde-neuss.de](http://www.heimatfreunde-neuss.de)  
e-mail: [info@heimatfreunde-neuss.de](mailto:info@heimatfreunde-neuss.de)

**Auflage:** 1.600

Der Brief geht zum Schützenfest und zu Weihnachten an alle Neusserinnen und Neusser in der Ferne, deren Adresse der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss bekannt ist.

**Adressen** können jederzeit den Heimatfreunden mitgeteilt werden. Der Versand erfolgt auf Kosten der Heimatfreunde.

Für Hilfe sind wir jederzeit dankbar.

Konto: Vereinigung der Heimatfreunde, Sparkasse Neuss,  
IBAN DE59 3055 0000 0000 120717  
BIC: WELA DE DNXXX

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Dr. Heinz Günther Hüsch,  
Batteriestr. 1, 41460 Neuss.

**Mitarbeit:**

Ludger Baten, Karla Geismann,  
Christine Mantzouridis, Anne Becker

**Gestaltung:**

Hüsch und Hüsch GmbH,  
Neuss/Aachen, Mühlradstr. 3-5,  
52066 Aachen.

**Druck:** Decker Druck GmbH&Co KG,  
Kölner Str. 46, 41464 Neuss

Der Druck erfolgt mit **freundlicher Unterstützung der Sparkasse Neuss**

**Redaktionsschluss:** 28. 11. 2014.

Jedes Mitglied kann Anregungen zum nächsten Brief bis zum 28.07.2015 machen. Und stets Anregungen zu Ehrungen durch die Vereinigung der Heimatfreunde Neuss.

WIRTSCHAFT

**Mittelstandspreis.**



Die Stamos GmbH aus Neuss, hier Geschäftsführer Stamos, erhielt den großen Preis des Mittelstandes, den die Oskar-Patzelt-Stiftung ausgeschrieben hat.

**Pierburg.**

Mehr als 1.400 Gäste feierten die Eröffnung des neuen Werkes der Firma Pierburg an den Hafengebäuden I und II. Rd. 50 Mio. Euro investierte die Rheinmetall-Gruppe, zu der Pierburg heute gehört.

**Konverter.**

Die Firma Amprion plant den Bau eines Stromkonverters im Westfeld im Dreieck zwischen Grefrath, Büttgen und Neuss. Jetzt übergaben Vertreter einer Bürgerinitiative Bürgermeister Thomas Nickel 6.000 Unterschriften als Protest gegen die Planung.

VERSTORBEN

**Heinrich Pilligrath,**

Ehrendechant in Neuss, verstarb im 81. Lebensjahr.

**Udo Kissenkoetter.**

Neuss trauerte um den langjährigen Politiker und Schützen Dr. Dr. Udo Kissenkoetter. Er verstarb im Alter von 77 Jahren. Er war zeitweilig Vorsitzender der Neusser Sozialdemokraten und Vizebürgermeister und Major der Schützengilde.

**Carl Albert Schiffers,**

ehemaliger IHK-Präsident und CDU-Ratgeber verstarb im Alter von 79 Jahren.

**Heinz Bienefeld,**

aktiver Heimatfreund und Bühnenbauer des „Nüsser Ovend,“ erlag seiner schweren Krankheit.

**Internationale Schule.**

Nach Schwierigkeiten startete die Internationale Schule mit neuen Gesellschaftern. Erneut will sie wieder zu alten Erfolgen kommen.

**Gast.**

Lilija Moroz aus Lemberg/Ukraine sammelte im Rahmen des Austauschprogramms als Lehrerin Erfahrungen in Neuss.

**Säule.**

Die Skulptur von Erich Hauser stand lange Zeit vor der Volksbank in Neuss an der Zollstraße. Das Bankhaus beabsichtigt eine Erweiterung. Deshalb schenkte die Volksbank der Stadt Neuss das Kunstwerk. Sein neuer Aufstellplatz: auf dem Grüngelände vor dem Rheinischen Landestheater an der Hymgasse.

**Ruderer in Bundesliga.**



Mit diesem Erfolg hatte man zu Beginn der Saison nicht gerechnet. Jetzt steht er fest: Ruderer des Neusser Rudervereins stiegen in die Ruder-Bundesliga auf. Vera Spanke und Alexandra Höffgen gehören zu den Weltmeister-Medaillengewinnerinnen des Jahres 2014.

**Weltmeister.**

In einer grandiosen Vorstellung mit der zweiten und entscheidenden Kür holte sich der RSV Grimlinghausen bei den Weltreiterspielen in Caen den Weltmeistertitel im Gruppen-Voltigieren. Die Gruppe war schon siebenmal Europameister und Nadja Zülow dreimal die Einzelweltmeisterin (1998, 2002, 2002).

**Tour de Neuss.**

Rennsportfans aus ganz Deutschland verfolgten die 13. Auflage des Radrennens in der Innenstadt von Neuss.

**Bundesliga.**

Blau-Weiss-Neuss bleibt in der Tennis-Bundesliga.

**VfR Neuss.**

Es ist eine Tragik um diesen traditionsreichen Verein. Wieder gab es Schwierigkeiten. Die Zukunft ist ungewiss.

**1.600 Teilnehmer**

aus Neusser Firmen nahmen am diesjährigen Firmenlauf teil.

**Kunststoffbahn.**



Die Stadt Neuss baut auf der Ludwig-Wolker-Anlage eine Kunststoffbahn. Das Stadion soll bis Mai 2015 zu einem Zentrum für Leichtathletik heranwachsen. Kosten: 1.5 Millionen Euro.

**Arbeitsschiff.**

Es hat den Namen „Quirinus“ erhalten und soll im Dienste des Wasser- und Schifffahrtsamtes den Rhein zwischen Duisburg-Bockum und Dormagen-Zons kontrollieren.

**Münsterplatz.**

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz. Prominenter Gast: Rainer Maria Kardinal Woelki.

**Wandergruppe.**



Heimatfreunde unterwegs.

KARNEVAL



**Gelöbnis.**

Die Totalitäten der Karnevalssession 14/15 unterzeichneten beim Bürgermeister Herbert Napp ein feierliches Gelöbnis. Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. sind fest entschlossen, wieder Freude in die Stadt zu bringen.

**Proklamiert.**

Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. ließen sich in der Stadthalle begeistert feiern und wurden proklamiert.

**Hoppediz**

ist erwacht. Pünktlich zum 11.11. weckten ihn die Karnevalisten aus seinem trostlosen Grab – natürlich mit einer gehörigen „Predigt“ von Hoppediz Jürgen Schmitz.

## POLITIK

### Thomas Nickel.



502 CDU-Mitglieder entschieden in einer großen Versammlung über ihren Kandidaten zur Bürgermeisterwahl

2015. In der Stichwahl setzte sich Thomas Nickel, stv. Bürgermeister und Präsident der Neusser Bürgerschützen, durch. Sebastian Rosen unterlag, erzielte jedoch einen Achtungserfolg.

### Reiner Breuer,

zur Zeit Landtagsabgeordneter, will für die SPD im nächsten Jahr Bürgermeister werden.

### Stadtrat.

Nachdem die Zusammenarbeit zwischen CDU und den Grünen begonnen hat, wird auch die Sitzordnung im Stadtrat geändert. Beide Parteien rücken zusammen. Künftig sollen die Sitzungen des Stadtrates live übertragen werden. Die Abstimmung war streitig (37 : 28 Stimmen).

### 353 Stellplätze.

Neben dem Parkhaus am Etienne-Krankenhaus hat der Krankenhausträger ein neues Parkhaus fertiggestellt. Es soll die Verkehrsprobleme rund um die Klinik lösen.

### Offene Kirchen.



Die Mitglieder der Kirchengemeinden in Neuss gestalten wiederum eine „Nacht der offenen Kirchen“. Verantwortlich zeichnete die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

### Trading Germans

für Deutschland lautet der Titel eines fast 90-minütigen Filmes von Razvan Georgescu. Es geht in diesem Werk um die Aussiedlung von Deutschen aus Rumänien in den Jahren 1968 bis 1990, die von Neuss aus gestaltet wurde.

### Besuch.

Der Bundesminister für Gesundheit, Hermann Gröhe, Bundestagsabgeordneter in Neuss, besuchte das Augustinus-Hospiz. Er brachte gute Nachrichten. Denn der Eigenanteil der Träger von Hospizen soll demnächst auf 5% gesenkt werden.

### Hospiz.

Der stv. Bürgermeister Dr. Jörg Geerlings stattete als Erster aus der Reihe der Bürgermeister dem Hospiz einen Besuch ab und äußerte sich anerkennend über die Leistungen der beruflichen und ehrenamtlichen Helfer im Hospiz.

### Thywissen.

Nach einem schweren Brand in der Ölmühle Thywissen konnte der Betrieb Anfang November wieder voll aufgenommen werden. Seitdem ist wieder reger Schiffsverkehr im Hafenbecken 1.

### Nüsser Schnute.

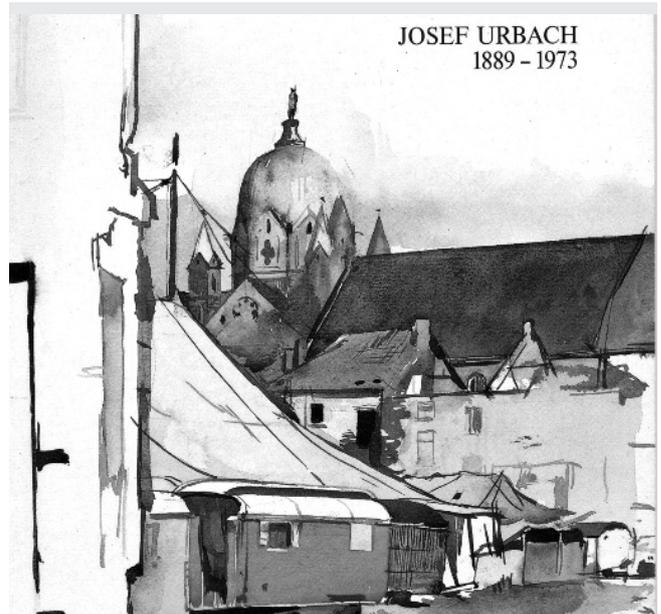
Die bekannte Mundartspielgruppe feiert seit Jahren riesige Erfolge. Ihr neues Stück: „Dr Ring erop mit MS Novesia“, das schon bei den ersten Aufführungen auf begeisterte Zustimmung stieß.

### Sturmschäden.

Noch sind nicht alle Sturmschäden des verheerenden Orkans zu Pfingsten beseitigt, da startet bereits die Aufforstung. Am Münsterplatz und Freithof haben die ersten Nachpflanzungen begonnen.

### Schauspieler.

Das zentrale Vorsprechen im Rheinischen Landestheater in Neuss ist das bundesweit größte Instrument der Künstlervermittlung für Theater und Film. 200 Absolventen von Schauspielerschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigten ihr Können.



JOSEF URBACH  
1889 - 1973

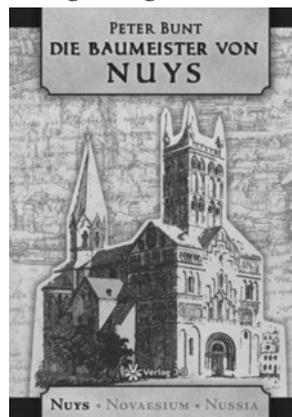
### Josef Urbach

wurde vor 125 Jahren geboren. Er war ein großer Maler namentlich Neusser Motive. Die Abbildung zeigt einen Ausschnitt eines alten Katalogtitels.

### Kiwi.

Selbst in Neuss werden Kiwis geerntet. Im Garten der Familie Hähnen in der Neusser Nordstadt gedeihen die Früchte bestens.

### Belagerung.



Der Neusser Geschichtsfan Peter Bunt hat einen Roman geschrieben, der von der Belagerung von Neuss vor 540 Jahren handelt.

### Caritashaus.

Seit 1989 besteht das Caritashaus international in Neuss. Es wird als Musterbeispiel für Integrationsarbeit gelobt. In ihm laufen viele internationale Projekte zusammen.

### 72.

Das neue Mega-Möbelhaus im Neusser Hammfeld stellt ein 400-köpfiges Mitarbeiterteam zusammen. 72 bislang Arbeitslose werden zu Verkäufern.

### 100.

Im ehemaligen Alexianer-Kloster sind bereits 400 Asylbewerber untergebracht. Jetzt wurde deren Zahl noch einmal um 100 erhöht.

### Neue Brücke.

Nun ist sie fertiggestellt: Die neue Brücke über den Neusser Hafen. Ein Schwimmkran hat die 250 Tonnen schwere Stahlkonstruktion an ihren Standort gehoben.

Die von Architekt Eckehard Wienstroer konzipierte Stahlbogenbrücke soll Fußgängern den Weg in das Hafengebiet und insbesondere zur Firma Pierburg verkürzen.

### Flüchtlinge.

Um auf den Zustrom weiterer Flüchtlinge reagieren zu können, baut die Stadt Neuss am Berghäuschenweg zusätzlich 100 Plätze. Inzwischen ist die Spendenbereitschaft für Flüchtlinge in Neuss gestiegen.

## GESUNDHEIT

### **Rhythmus.**

Die Deutsche Herzstiftung hat „Herzrhythmusstörungen“ zum Thema der Herzwoche 2014 gewählt. Es gibt effiziente Behandlungsmöglichkeiten. Experten stellten sie in Neuss vor, denn ein „gesunder Lebensstil“ kann Herzkrankheiten vorbeugen.

### **Im Krankenhausvergleich**



des Magazins Focus schnitten die Neusser Krankenhäuser besonders gut ab.

### **Ausgezeichnet.**

Das Magazin zur Gemeinschaftsverpflegung hat die Küche des Johanna-Etienne-Krankenhauses als „Top-Küche“ des Jahres geehrt.

### **Chefarzt.**

Neuer Chefarzt für Frauenheilkunde am Lukaskrankenhaus ist Dr. Jörg Falbrede.

### **Notarzwagen.**

Es gibt eine Zusammenarbeit zwischen Neuss und Düsseldorf. Der Neusser Baby-Notarzwagen wird ab sofort auch in der Landeshauptstadt eingesetzt. Bürgermeister Herbert Napp und Oberbürgermeister Thomas Geisel unterzeichneten im Rathaus von Neuss den entsprechenden Vertrag.

### **Gestärkt.**

Der Zusammenschluss des Krankenhauses St. Alexius und des St. Josef-Krankenhauses im Jahre 2004 hat die Psychiatrie in Neuss gestärkt. „Die fusionierten Kliniken sind eine Perle in der Landschaft der Psychiatrie“ stellte der ärztliche Direktor Dr. Martin Köhne fest.

### **Kardiologie.**

Das Lukaskrankenhaus verstärkte seine Kardiologie um einen Spezialisten für Herzrhythmusstörungen: Torsten Becker.

### **Weltkrieg I.**

An die große Katastrophe des 20. Jahrhunderts, den ersten Weltkrieg, erinnern Ausstellungen im Stadtarchiv und im Schützenmuseum.

### **Integration.**

Vertreter von Migranten in Neuss forderten Mitsprache in den Ausschüssen des Stadtrates. Sie erinnerten vor allem daran: „Die schulische Integration ist Voraussetzung für die gesellschaftliche Integration“.

### **Übergriffe.**

Es gab Probleme in der Unterkunft für Flüchtlinge im ehemaligen Alexianer-Krankenhaus. Junge Männer aus Ländern Nordafrikas waren die Urheber. Immer öfter sind Einsätze von Feuerwehr und Polizei gefordert.

### **Traurig.**

Zwei junge Flüchtlinge machten die Asylbewerber-Unterkunft am Berghäuschensweg zum Tatort. Sie quälten einen indischen Mitbewohner stundenlang. Das Amtsgericht Neuss verhängte hohe Haftstrafen.

### **50.000**

Pendler kommen täglich nach Neuss. Die Stadt hat landesweit die zweithöchste Pendlerquote unter allen Großstädten in Nordrhein-Westfalen.

### **Airbus.**

Die Lufthansa taufte einen Airbus A 321 auf den Namen „Neuss“. Thomas Nickel unterzeichnete die Patenschaft, konnte das Flugzeug jedoch nicht sehen, weil es unterwegs war.

### **Hansefest.**

Die Stadt feierte ihr 26. Hansefest mit neun Gaststädten, tausenden Besuchern und einem großen Programm.

### **Höchststand.**

Am 30. September lebten in Neuss 155.950 Personen. Den stärksten Zuwachs hatten die Innenstadt, Weckhoven und Rosellen.

### **1 Million.**

1 Mio. wird die Sanierung des Jroné Meerke kosten.

### **1,6 Mio.**

Die Stadt hat in den Sommerferien 10 Schulen renoviert und saniert. 1.6 Mio. wurden investiert. Die größte Baustelle war das Quirin-Gymnasium.

### **Abbruch.**

2005 wurde die Münsterschule aufgegeben, weil sie nicht mehr zu sanieren war. Nun soll ein Zeitplan bestehen, das Gebäude abzureißen. Ein Bauantrag für ein Wohn- und Geschäftsbauwerk ist genehmigt.

## Heimatsfreunde Geschäftsstelle

Die Arbeiten an der Geschäftsstelle der Heimatsfreunde sind abgeschlossen. Die Umsetzung des ehrgeizigen Projektes war nur mit der vielfachen finanziellen Unterstützung von Freunden und Spendern möglich.

Um in einem weiteren Schritt die Anschaffung der Einrichtung und des Inventars finanzieren zu können, sind wir weiterhin auf die wohlwollende Förderung durch die Heimatsfreunde in nah und fern angewiesen.

Insofern haben wir uns erlaubt mit dieser Zusendung, einen vorbereiteten Überweisungsträger beizulegen. Über eine mögliche Verwendung würden wir uns in der Heimat sehr freuen.

Unsere neue Adresse:  
Michaelstr. 67 · 41460 Neuss  
Die + Do 10–13, 14–17 Uhr,  
Samstag 10–13 Uhr

## AUS DEM VEREIN

### **Friedhof.**



Wieder einmal führte Martin Flecken die Heimatsfreunde über den Zentralfriedhof. Eine ein-

drucksvolle Erinnerung an bekannte Neusser, die dort beerdigt sind.

### **Advent.**

270 Heimatsfreunde feierten auch in diesem Jahr ihren „Abend im Advent“. Wiederum war er von Heimatsfreunden für Heimatsfreunde gestaltet.

### **Historischer Abend.**

In diesem Jahr galt der historische Abend der Stadtwerdung von Neuss und der Entwicklung von Stadtteilen. Unter der Leitung von Oberstudiendirektor Burdich gab es interessante Informationen, denen mehr als 200 Heimatsfreunde lauschten.

NEUSS · MENSCHEN · NEUSS

**Thomas Szewczyk**

aus Neuss leitet die Filiale der Bundesbank in Köln.

**Ehrenmitglied.**

Der US-Generalkonsul Stephan A. Hubler ist Ehrenmitglied der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft in Neuss.

**Wilfried Korfmacher**

ist 25 Jahre Pfarrer in Neuss, päpstlicher Kaplan mit dem Titel Monsignore, Heimatfreund und Schütze. Herzliche Glückwünsche!

**Karl Bongers**

vollendete sein 90. Lebensjahr. Als technischer Baudirektor trieb er die Entwicklung des Wohnungsbaus in Neuss voran. Doch seine Lebensaufgabe hat er im Sport gefunden.

**Außenminister.**

Karl Rüdiger Himmes, gemeinhin Neusser Außenminister genannt, ging als Vorsitzender des Komitees für Städtepartnerschaften in den Ruhestand.

**Integrationsrat.**

Ozan Erdogan von der Liste „Gemeinsame Zukunft Neuss“ ist neuer Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Neuss. Sein Stellvertreter: Yasar Kaya.

**Oliver Kruse,**

Bildhauer und Hochschulprofessor, ist der neue Vorstandsvorsitzende der Stiftung Hombroich.

**Marc Dietrich**

hat am 01. August die Arbeit als neuer Geschäftsführer des Neusser Deutschen Roten Kreuz angetreten.

**Christoph Hahn**

erhielt den Ruf als freiwilliges Mitglied des Bundesgerichtshofes für Notarsachen.

**Paul Kudlich**

ist seit 01. August neuer Krankenhausdirektor am Johanna-Etienne-Krankenhaus in Neuss.

**Friedhelm Sonnenberg**

vollendete sein 80. Lebensjahr. Er hat sich große Verdienste um den Neusser Sport und insbesondere die Turngemeinde Neuss erworben.

**Nordstadt.**

Der Initiativkreis Nordstadt hat einen neuen Vorsitzenden: Rechtsanwalt Jochen Goerd, auch Mitglied des Stadtrates. Toni Selders war nach 10 Jahren zurückgetreten.

**Nordstadtkonferenz.**

Monika Mertens-Marl ist die neue Vorsitzende der CDU Nordstadt-Konferenz.

**Ehrenamt.**

Die Drogeriemarktkette „DM“ zeichnete drei Neusser für ihren ehrenamtlichen Einsatz aus: Gisela Broich, die als Krankenschwester tätig ist, das Humboldt-Gymnasium, dessen Schüler das Übergangshaus für Asylbewerber regelmäßig besuchen und die Initiative Schmetterling, die kranken Kindern und ihren Angehörigen gewidmet ist.

**Andreas Degelmann.**

Der Stadtbeauftragte der Malteser in Neuss ist hauptamtlich in politischer Mission unterwegs. Der Neusser ist Bindeglied zwischen Malteser-Werken und den Bundesländern, die den Flüchtlingsansturm meistern müssen.

**Rückkehr.**

Das Urgestein des Neusser Karnevals, Rolf Schmoll, ist auf die Bühne zurückgekehrt. Er will in den kommenden Karnevalssitzungen „Voll-dampf geben“.

**Ehrenplakette.**



Erneut zeichneten die Heimatfreunde Persönlichkeiten aus Neuss für ihre besonderen Verdienste um Stadt und Landschaft Neuss aus. Die Ehrungen galten: Professor **Michael Haude** insbesondere für sein Engagement in der Notfallvorsorge, **Dr. Honke Hermichen**, dem langjährigen Chefchirurgen am Lukaskrankenhaus, **Karl Werner** für seine Verdienste um die Heimatfreunde und ihre Kasse und den beiden Paginnen der BKG **Melanie Birkel** und **Miriam Müller**.

**Neusser Köpfe.**



Die Heimatfreunde widmeten Wilhelm Schepping eine Sendung im Lokalfunk. Unter dem Titel „Neusser Köpfe“ stellte sich der Historiker und Musikwissenschaftler den Fragen von Heinz Günther Hüsch. Das Bild zeigt die Radiogruppe der Heimatfreunde im Medienzentrum des Rhein-Kreises-Neuss v.l.n.r.: Prof. Wilhelm Schepping, Klaus-Karl Kaster, Dr. Heinz Günther Hüsch und Helga Poppelus

**Spatenstich.**

Das Augustinus-Hospiz wird erweitert und modernisiert. Künftig sollen es zehn Zimmer für die Gäste und zwei für Familienangehörige werden. Auch der ambulante Dienst zieht ein und der ältere Teil wird renoviert.

**Überangebot.**

Der Rhein-Kreis Neuss befürchtet ein Überangebot an Pflegeheimen im Bereiche des Neusser Kreisgebiets. Das könnte für die Zukunft einen Stopp für weitere Baupläne bedeuten.